

Bluepingu e.V.
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Kontakt: sdgs@bluepingu.de

Nürnberg, 05.07.2022

PRESSEMITTEILUNG

Drei Worte werben für mehr Verständnis: „Hier wohnt Natur!“

Im Hammerbachtal tauchen überall kleine Schilder auf, die darüber informieren, dass hier Tieren und heimischen Wildpflanzen mehr Raum gegeben wird. Sie werben für ein Landschaftsbild, in dem mehr Platz ist für Biodiversität.

„Wie sieht’s denn hier aus?“, könnte man an der ein oder anderen ungemähten Fläche oder „verwilderten“ Ecke meinen. Doch Achtung! Nicht zwingend steckt etwas „Laissez-faire“ dahinter, sondern pure Absicht. Was dem einen vielleicht erstmal unordentlich erscheint, ist für Tiere und heimische Pflanzen überlebenswichtig. Sie brauchen Orte, wo wir nicht ausputzen und „aufräumen“, wo sie Raum zum Leben finden und Zeit für ihre Entwicklung und Aufgaben bekommen.

Mit einem kleinen Schild und der Aufschrift „Hier wohnt Natur!“ werben nun Bürgerinnen und Bürger im Hammerbachtal sowie die Gemeinden Engelthal und Offenhausen um mehr Verständnis für kleine Wildnisflächen und für’s Nicht mähen. Über einen aufgedruckten QR-Code erhält man weitere Informationen über diese und weitere Aktivitäten rund um den „Schutz der Biodiversität im Hammerbachtal“, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger mit Unterstützung des Bürgervereins Lebendiges Offenhausen e.V., dem SDGs go local-Projekt von Bluepingu e.V. und der Gemeinde Offenhausen für die Artenvielfalt einsetzen.

An die 30 Schilder werden in der nächsten Zeit im Hammerbachtal zu finden sein. Eins davon hängt bereits am Mehrgenerationenplatz im Ortsteil Kucha. Dort hat die Gemeinde Offenhausen eine Wiesenfläche zur Verfügung gestellt, auf der in zwei Testfeldern versucht wird, die Vielfalt der Pflanzenarten wieder zu erhöhen. Dabei kommen auch die Tipps zur Artenanreicherung vom Bayerischen Landesamt für Umwelt zur Anwendung (Link: https://www.lfu.bayern.de/natur/regionaler_artentransfer/index.htm).

Die Aktivitäten im Hammerbachtal stehen dabei unter dem Motto „Global denken – lokal handeln“. So hat die UN zur „Dekade zur Wiederherstellung der Ökosysteme“ aufgerufen, worauf sich auch die Jahreszahlen im Logo „Biodiversität Hammerbachtal“ beziehen. Der Schutz und die Regeneration von Biodiversität sind jedoch



nicht abstrakt, sondern passieren in Form konkreter Maßnahmen an vielen einzelnen Orten überall auf der Welt, und damit auch bei uns vor Ort. Viele der Maßnahmen sind einfach und ohne großen Zeit- und Kostenaufwand umsetzbar.



Die Aktivitäten zur Wiederherstellung der Ökosysteme stehen auch im weiteren Kontext der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele, der Sustainable Development Goals (SDGs), die den weltweiten Zukunftsfahrplan bilden, der bis 2030 auch in Deutschland umgesetzt werden soll. So beschreibt das Ziel 15 - Leben an Land – genau das Ziel, das die Bürgerinnen und Bürger im Hammerbachtal verfolgen: „Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern...“ und damit „...dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.“



Text und Fotos dürfen frei verwendet werden, letztere bitte mit der Quellenangabe Sabine Ratzel bzw. pegnitzdesign (siehe Dateinamen).



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Sabine Ratzel: Sabine@bluepingu.org

Mehr Infos unter:

<https://sdgs-go-local.bluepingu.de/nach-themen/schutz-der-biodiversitaet/>

Über Bluepingu e.V.

Bluepingu e.V. ist in Fürth, Nürnberg und im Hammerbachtal aktiv. Wir setzen uns für einen Lebensstil innerhalb der planetaren Grenzen ein und zeigen mit zahlreichen Projekten, dass die sozial-ökologische Transformation nicht nur möglich ist, sondern auch viel Spaß macht!

Webseite: bluepingu.de